



FEUERWEHR

Landkreis Tirschenreuth



**Offizielles Organ
des KfV Tirschenreuth**
17. Jahressausgabe 2008

Aus dem Inhalt:
Feuerwehrdienstgrade im Landkreis
Statistiken · Ehrungen · Personalien
Ausbildung · Übungen · Aktuelles
Einsätze im Bild · Indienststellungen
Mitglieder im KfV stellen sich vor
Erfolgreiche Jugendfeuerwehren

Mehr Frauen in die Feuerwehr – Frauen am Zug!

Der Deutsche Feuerwehrverband hat sich in seiner letzten Aktion intensiv mit dem Thema „Frauen in der Feuerwehr“ auseinandergesetzt. Aber auch unsere Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth werben für mehr Frauen in ihren Reihen.

Das Einsatzspektrum unserer Wehren reicht von der klassischen Brandbekämpfung über die Rettung und Bergung von Unfall- und Naturschutzbereich, um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Um diesen verantwortungsvollen Dienst auch künftig im bisherigen Umfang aufrecht erhalten zu können, müssen die Feuerwehren ihre Ressourcen stärken bzw. besser nutzen. Zu den Ressourcen gehört auch die Minderheit der bundesweit nur ca. 7% aktiven Feuerwehrfrauen.

Wenn man heute gemeinhin von „der Feuerwehr“ spricht, verbinden die meisten von uns damit die Auffassung, dass diese starke Gemeinschaft nur von Männern geprägt und daher nur was für Männer ist. In unserer Wahrnehmung ist das Bild der Feuerwehr immer noch dominiert von der traditionell männlichen Rolle des Feuerwehrmanns und passt so gar nicht mehr zur modernen Vielseitigkeit der Aufgaben unserer Wehren.



Dabei ist es unabdingbar, verstärkt weibliche Mitglieder zu gewinnen, da diese wertvolle Eigenschaften wie Teamfähigkeit oder Belastbarkeit für den schweren Feuerwehrdienst mitbringen. Wer die Frauen außen vor lässt, verzichtet damit auf ein großes Potential. Noch sind zwar Frauen in diesem anspruchsvollen Ehrenamt unterrepräsentiert, doch die Entwicklung auch im Landkreis Tirschenreuth lässt durchaus für die Zukunft hoffen.

Unter dem Motto „Frauen am Zug“ sollen Mädchen und Frauen verstärkt für dieses bürgerschaftliche Engagement gewonnen werden. Um das Netz der helfenden Hände nicht auszudünnen, benötigen wir weibliche und männliche Einsatzkräfte, die in ihrer Vielseitigkeit dem vielfältigen Einsatzgeschehen gleichkommen.

Das ständig steigende Aufgabenspektrum erfordert den gebündelten effektiven Einsatz aller Kräfte. Trotz der hohen körperlichen und technischen Anforderungen stellen sich unsere Aktiven aber täglich den Herausforderungen.

In diesem Sinne darf ich an Sie appellieren, bewusst mitzuhelfen, unseren Helferinnen und Helfern ihren schweren Dienst zu erleichtern. Nur dadurch wird es ihnen weiterhin möglich sein, ihr Engagement auch praktisch umzusetzen.

Für die geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinschaft, zugunsten aller Mitbürgerinnen und Mitbürger sage ich allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Angehörigen herzlichen Dank. Meinen Dank verbinde ich vor allem mit dem Wunsch für unfallfreie Einsätze.

Karl Haberkorn, Landrat



HAIDER BIOSWING Sitzsysteme
Bringen Sie sich in eine bessere Position.



HAIDER BIOSWING Sitzsysteme - 95704 Pullenreuth
Tel. +49 (0)9234 / 99220 - Fax +49 (0)9234 / 992266
info@bioswing.de - www.bioswing.de

Informieren Sie sich über unsere preisgünstigen Ausstellungsstücke

Inhalt:

Grußwort des Kreisbrandrates	3	Rauchmelder, Termin-Info	11
Feuerwehrendienstgrade im Landkreis	4/5	Einsätze im Bild	12/13
Statistiken	6	Brandeinsätze	15
Ehrungen, Personalien	7	Indienststellungen	16 - 18
Partner der Feuerwehr	8	Feuerwehren stellen sich vor	19 - 21
Ausbildung, Übungen	9	Jugendfeuerwehren im Landkreis	22 - 23



GRUSSWORT DES KREISBRANDRATES

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2007 brachte für die Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth wieder eine enorme Anzahl an Einsätzen mit vielen Herausforderungen an Mensch und Gerät. Durch den Sturm „Kyrill“ waren wieder einmal alle Feuerwehren im Landkreis damit beschäftigt, die angerichteten Schäden zu beseitigen. Bei den Einsätzen überwogen wie schon in den vergangenen Jahren die Technischen Hilfeleistungen mit 1.353 Einsätzen. Bei 319 Einsätzen mussten zum Teil schwere Sturmschäden beseitigt werden. Unsere gut ausgebildeten Feuerwehrdienstleistenden konnten bei Verkehrsunfällen und Bränden 40 Personen retten. Leider mussten aber auch acht Personen tot geborgen werden. Die Anzahl der Brände betrug 199. Insgesamt waren im vergangenen Jahr über 1.800 Einsätze zu bewältigen. Dafür wurden über 25.000 freiwillige Stunden für die Erledigung der Einsätze erbracht. Noch nicht eingerechnet sind die zahlreichen Stunden für die Ausbildung in den einzelnen Standorten, auf Landkreisebene oder an den Staatlichen Feuerwehrschulen in Bayern. Für dieses Engagement bedanke ich mich im Namen aller Kreisführungsdienstgrade recht herzlich!

Die Jugendgruppe der FF Tirschenreuth erreichte beim Bundeswettbewerb der Deutschen Feuerwehrjugend den ersten Platz.



Damit haben sie ihren zweiten Platz von 2005 mehr als erfolgreich verteidigt. Dieser Erfolg einer Jugendgruppe des Landkreises Tirschenreuth verdeutlicht eindrucksvoll, dass in unseren Feuerwehren eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit geleistet wird. Auch wurden zum Teil mit erheblichen Eigenleistungen Geräthäuser neu- oder umgebaut bzw. zahlreiche Fahrzeuge und Gerätschaften in Dienst gestellt.

Mein besonderer Dank gilt dem Landkreis Tirschenreuth und den Kommunen, die trotz finanzieller Engpässe die notwendige

Ausrüstung zur Verfügung stellen. Damit würdigen sie auch die Arbeit unserer Feuerwehren. Der Dank gilt aber auch den Arbeitgebern, die die zahlreichen Feuerwehrdienstleistenden gegebenenfalls freistellen und ihnen ihre Aufgaben in den Feuerwehren ermöglichen. Eine schnelle und gute Hilfeleistung ist nur dann gewährleistet, wenn die Feuerwehrdienstleistenden zu jeder Tages- und Nachtzeit für Einsätze zur Verfügung stehen. Ein weiterer Dank gilt allen Firmen und Betrieben die durch ihr Inserat das Herausgeben dieser Broschüre ermöglichten. Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis können sich auf ihre Feuerwehren verlassen, getreu dem Motto:

**„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.“**

**Franz Arnold
Kreisbrandrat**

**Wir bedanken uns bei den Inserenten in unserem Heft, die wesentlich zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.
Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth**

panzer shopconcept

Panzer Shopconcept GmbH & Co.KG
Flämmlöhweg 2
92681 Erbendorf
Tel +49 (0)9482 18 80
Fax +49 (0)9482 18 82 99
info@panzer-shopconcept.de
panzer-shopconcept.de

International:
**Shopdesign
Produktion
Montage**

KASSE

RÄUME ZUM ERFOLG

Qualität aus dem
Naturpark Steinwald

Friedenfelser
Friedenbier. Abschmecken in Qualität.



Feuerwehrdienstgrade im Landkreis Tirschenreuth



KBR Franz Arnold



KBI Hans Zetlmeisl



KBM

Otto Braunreuther



KBM

Martin Englmann



KBM

Alois Schindler



KBI Andreas Wührl



KBM

Stefan Gleißner



KBM

Günther Fachtan



KBM

Albert Fröhlich



KBM

Ottmar Böhm



KBM

Markus Krenkel



KBM

Dieter Höfer



KBM

Klaus Tretter



KBM Dr. Wolfgang Fortelny



KBI Lorenz Müller



KBM

Wolfgang Fischer



KBM

Alexander Hofmann



KBM

Willi Horn

KREISBRANDINSPEKTIONEN

Kreisbrandrat Franz Arnold
Mitterteich

KBM Markus Krenkel,
Jugendwart, Krummennaab

KBM Dieter Höfer,
Ausbildung, Wiesau

KBM Klaus Tretter,
Schirrmeister, Tirschenreuth

KBM Dr. Wolfgang Fortelny,
Kreisfeuerwehrarzt, Waldsassen

Kreisbrandinspektion Bereich West KBI Hans Zetlmeisl, Neusorg			Kreisbrandinspektion Bereich Mitte KBI Andreas Wührl, Wiesau				Kreisbrandinspektion Bereich Ost KBI Lorenz Müller, Waldsassen		
KBM Otto Braunreuther, Kemnath	KBM Martin Engelmann, Pullenreuth	KBM Alois Schindler, Köglitz	KBM Stefan Gleißner, Wiesau	KBM Günther Fachtan, Wolfersreuth	KBM Albert Fröhlich, Kleinstertz	KBM Ottmar Böhm, Reuth	KBM Wolfgang Fischer, Waldsassen	KBM Alexander Hofmann, Poppenreuth	KBM Willi Horn, Plößberg
Freiwillige Feuerwehren Ahornberg Fortschau-Kuchenreuth Höflas b. Kemnath Immenreuth Lenau Kemnath Kötzersdorf Kulmain Oberwappen-öst Punreuth Zinst WF Siemens Kemnath	Freiwillige Feuerwehren Brand Ebnath Fuhrmannsreuth Lochau Neusorg Pilgramsreuth Pullenreuth Riglasreuth Schwarzenreuth Trevesen	Freiwillige Feuerwehren Atzmansberg-Köglitz Guttenberg Kastl Löschwitz-Kaibitz Reuth b. Kastl Schönreuth Unterbruck Waldeck Zwergau	Freiwillige Feuerwehren Falkenberg Friedenfels Fuchsmühl Groschlatten-grün Gumpen Pechbrunn Schönhaid-Leugas Voitenthan Wiesau WF Schiedel Wiesau	Freiwillige Feuerwehren Helmbrechts Hohenhard Lengenfeld b. Waldershof Poppenreuth b. Waldershof Rodenzenreuth Schurbach Walbenreuth Waldershof	Freiwillige Feuerwehren Großensees Großensterz Höflas b. Konnersreuth Konnersreuth Königshütte Leonberg Mitterteich Neudorf-Rosenbühl Pechofen Pleußen WF Schott-Rohrglas Mitterteich	Freiwillige Feuerwehren Erbendorf Grötschenreuth Krummennaab Premenreuth Reuth b. Erbendorf Röthenbach Siegritz Thumsenreuth Wetzldorf Wildenreuth	Freiwillige Feuerwehren Hardeck Kondrau Münchenreuth Neualbenreuth Ottengrün Pffaffenreuth Querenbach Waldsassen Wernersreuth	Freiwillige Feuerwehren Dippersreuth Griesbach Großkonreuth Lengenfeld b. Tirschenreuth Matzersreuth Mähring Pilmersreuth Poppenreuth b. Tirschenr. Redenbach Rosall Tirschenreuth Wondreb	Freiwillige Feuerwehren Altglashütte Bärnau Beidl Ellenfeld Hermannsreuth Hohenthan Liebenstein Naab Plößberg Schönficht Schwarzenbach Thanhausen Wildenau



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip



*Immer für Sie im Einsatz - bei der Raiffeisenbank
im Stiftland eG und in der Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.*
Raiffeisenbank im Stiftland eG

Alle Einsätze	Einsätze	Helfer	Stunden
Technische Hilfeleistung	1818	15412	25396
Brand	199	3420	6950
Sicherheitswachen	150	701	2249
Fehlalarmierung	116	1208	887
Summe	1460	12399	23226

Brände	Einsätze	Helfer	Stunden
Kleinbrand	83	1469	2393
Mittelbrand	55	998	1957
Großbrand	48	774	22443
Brand b. Eintreffen bereits gelöscht	13	179	357
Summe	164	2417	4234

THL	Einsätze	Helfer	Stunden
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	0	0	0
Absturzgef. Teile (lose Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	11	104	175
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	2	22	32
Besetzen der NaSt bzw. Kreiseinsatzzentrale (KEZ)	349	624	797
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	17	140	89
Freiw. Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFWG	90	535	1547
Freiwerden gef. Stoffe (Mineralöle, Chemikalien, Druckgas)	12	134	200
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	1	16	16
Hochwasser, Überschwemmungen, gefährdete Dämme, Eisstau	86	819	1764
Insekten	19	40	46
Öl auf Gewässer	0	0	0
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	79	845	1347
Organisierte Erste Hilfe / First Responder	29	53	23
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	17	155	126
Sonstige Hilfeleistungen	135	698	1392
Sturmschäden	319	3384	3867
Tiefbau-/Silounfall	0	0	0
Tierunfall (Tierbergung)	6	75	59
Unfall m. Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	2	29	46
Unfall mit Luftfahrzeugen	0	0	0
Unfall mit Schienenfahrzeugen	1	24	72
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	138	1967	3053
Unfall mit Wasserfahrzeugen	0	0	0
Vermißte Personen	9	133	325
Verschließen v. Raum o. Wohnung b. akuter Gefahr	2	23	23
Wasser- / Eisunfall	1	19	15
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, gepl. Wasserschlauch)	23	217	252
Wassertransport, Wasserversorgung	5	27	44
Summe	1353	10083	15310

Fehlalarmierung	Einsätze	Helfer	Stunden
Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	93	856	655
Böswilliger Alarm	5	114	81
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	17	233	149
Summe	112	978	797

Personenrettung und -schäden	Anzahl
Bei Brand gerettete Personen	1
Bei Brand über Leitern gerettet	0
Bei Brand tot geborgen	2
Bei Bränden verletzte Fw-Dienstleistende	1
Bei THL gerettete Personen	39
Bei THL tot geborgene Personen	6
Bei THL verletzte Fw-Dienstleistende	0

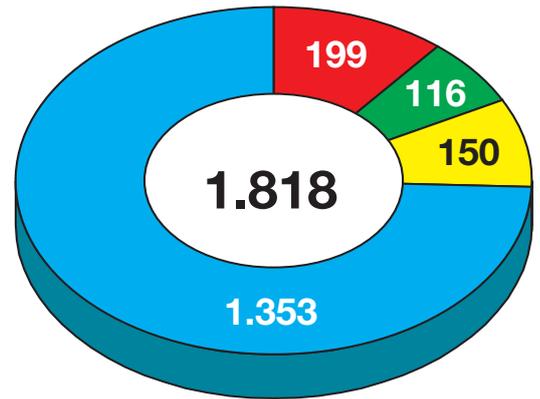
Rettungsspreizer-Einsätze	2007	2006	2005	2004	2003
Einsatz Rettungsspreizer und Schere	47	18	25	30	41

Landkreis-Lehrgänge 2007	Anzahl	Teilnehmer
Atemschutz	3	57
Maschinisten	2	33
Truppführer	3	55
Truppmann	6	125
Sprechfunker	5	125
BASIS	18	10

Einsätze

(gesamter Zeitraum)

Alle Feuerwehren

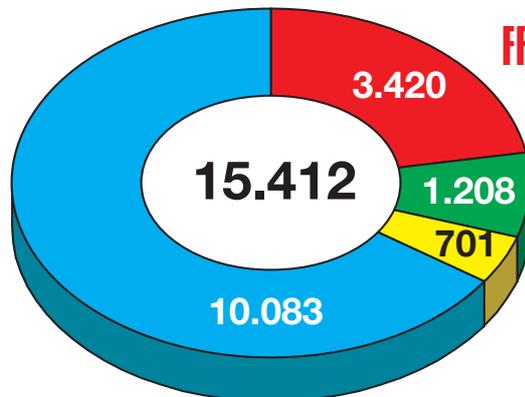


Brände Fehlalarmierung Sicherheitswachen Technische Hilfeleistung

Eingesetzte FF-Dienstleute

(gesamter Zeitraum)

Alle Feuerwehren

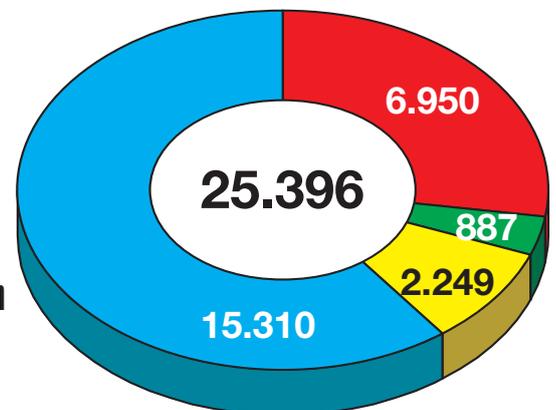


Brände Fehlalarmierung Sicherheitswachen Technische Hilfeleistung

Stunden

(gesamter Zeitraum)

Alle Feuerwehren





Ofenfrisch bis Ladenschluss!

...weil's einfach besser schmeckt!

**Viele Artikel werden bei uns bis Ladenschluss
ofenfrisch gebacken**

Baguettes

Semmeln

Laugenbrezen

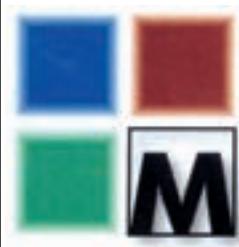
Feierabendbrot



Hörnchen und Plundergebäck

Jetzt probieren!

Franz-Heldmann-Str. 58
95643 Tirschenreuth
TEL.: 0 96 31/70 31-0
FAX: 0 96 31/70 31 17
E-Mail: magnitz@t-online.de
www.magnitz.de



Transporte • Umweltdienste

MAGNITZ



KBM Dr. Wolfgang Fortelny und KBM Willi Horn erhielten das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Die Verleihung erfolgte bei der Vollversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Fuchsmühl. *Bild links: Steckkreuzverleihung durch Regierungspräsident Dr. Wolfgang Kunert an KBM Willi Horn.*

Im abgelaufenen Jahr haben 78 Kameraden im Landkreis Tirschenreuth eine staatl. Ehrung für langjährige Dienstzeit erhalten:



Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre
22 Kameraden



Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre
56 Kameraden

Wir gratulieren allen Geehrten.

Am 5. Mai 2007 wurden am Florianstag der Feuerwehr Tirschenreuth Roland Frank, Rudi Schmidt und Berthold Brunner mit dem Bayrischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für ihre langjährigen Verdienste in der Wehr ausgezeichnet.

Im Rahmen der Vollversammlung erhielten auch die Kreisbrandmeister Klaus Tretter und Alexander Hofmann diese Ehrung. *Bild rechts.*



Mehrere Führungsdienstgrade wurden im Rahmen der Herbstdienstversammlung für 15 und 25 Jahre Dienstzeit geehrt.

Landrat Haberkorn dankte allen Kommandanten und Stellvertretern für ihre Führungsarbeit und Einsatzbereitschaft. „Engagieren Sie sich weiter so für Ihre Mitmenschen.“

Besonders hervor hob er die hervorragende Jugendarbeit der Wehren im Landkreis.

Kreisbrandmeister Otto Braunreuther, Norbert Burger, Walter Frank, Rainer Kreuzer, Helmut Stellmacher und Peter Weismeier wurden für 15 Jahre im Führungsdienst geehrt.

Für 25 Jahre Dienstzeit erhielten Josef Bäuml, Wilhelm Horn, Bertram König, Thomas Küffner, Josef Lienert, Hermann Lindner und Otto Männer Auszeichnungen.



Eine besondere Auszeichnung gab es für Gerhard Horn: Er wurde zum Ehrenkreisbrandinspektor ernannt.

Vor 20 Jahren wurde im Landkreis Tirschenreuth der erste Maschinistenlehrgang für Feuerwehrdienstleistende abgehalten. Somit mussten die Feuerwehrmänner nicht mehr zur Feuerwehr-



schule nach Regensburg und ersparten den Kommunen viel Geld. Stattgefunden hat dieser am 5. Oktober 1987 in Kernath und wurde vom heutigen Ehrenkreisbrandmeister Hans Vogel ins Leben gerufen, der seit dieser Zeit als Ausbilder in den Kurs tätig war. Ebenso war in dieser Zeit Kraftfahrzeugmeister Josef Dötterl an jedem Kurs anwesend um den Lehrgangsteilnehmern unter anderem die Motorentchnik näher zu bringen. Dies nahmen der Kreisfeuerwehrverband und der Landkreis Tirschenreuth zum Anlass den beiden Herren ihren allerherzlichsten Dank auszusprechen.

Lehrgangsleiter und Kreisbrandmeister Dieter Höfer überreichte eine weitere Urkunde, aus der hervorging, dass Vogel in dieser Zeit an 38 Kursen unterrichtete. An diesen Kursen nahmen 814 Personen teil. Dies entsprach 304 Ausbildungstagen.

PARTNER DER FEUERWEHREN

Als Partner der Feuerwehr wurde die Firma Schiettinger in Brand ausgezeichnet. Werner Baier, stellvertretender Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes, und Kreisbrandrat Franz Arnold übergaben die Urkunde im Rahmen der Frühjahrskommandantenschulung an Christoph Bader, Mitglied der Geschäftsleitung.

Der Verpackungshersteller beschäftigt derzeit einige Mitarbeiter die aktiven Feuerwehrdienst leisten. Sie werden jederzeit und problemlos für Einsätze und Weiterbildungsmaßnahmen freigestellt, was für die Arbeit der Feuerwehr von großem Vorteil ist, so Werner Baier. Auch bei dem vorbeugenden Brandschutz ist der Betrieb führend in der Region, was man durch die Ehrung herausheben möchte.

Kreisbrandrat Franz Arnold und Kreisbrandinspektor Hans Zetlmeisl würdigten ebenfalls die Unterstützung der Feuerwehr durch die Firma Schiettinger. Michael Pöllmann, erster Kommandant der Feuerwehr Brand, stellte vor allem die Unterstützung für die örtliche Feuerwehr heraus und lobte die einwandfreie Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Christoph Bader, der im Namen der Schiettinger-Gruppe, die Ehrung entgegennahm freute sich sichtlich über die Auszeichnung. In seinen Augen sei die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren eine Selbstverständlichkeit, da dies als Hersteller leicht brennbarer Produkte im eigenen Interesse sei.



Impressum:

Herausgeber und Gesamtherstellung:
© Paartal-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05/72 07, Fax 0 82 05/69 97

Redaktion:
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit im KfV Tirschenreuth

Verantwortlich:
KBR Franz Arnold, Mitterteich

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Titel und Umschlaggestaltung, Vignetten, Art- und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Printed in Germany 2008, 17. Auflage

Weitere Ehrungen

Schloßbrauerei Friedenfels, Friedenfels
Schreinerei Manfred Philipp, Neusorg
Fa. Hofmann Bau GmbH, Fuhrmannsreuth
Steuerkanzlei Hars, Fuhrmannsreuth
Autohaus Brucker, Fuhrmannsreuth
Getränkemarkt Philipp, Fuhrmannsreuth



Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht? Dann vereinbaren Sie doch einen Beratungstermin mit uns.

Autohaus Widmann, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Amberg, Weiden i.d.Opf., Eschenbach und Vohenstrauß
Vertriebsstützpunkt im Autohaus Matthes, Bayreuther Straße 89, 95615 Marktrechwitz, Telefon 09231 9528-72, www.widmannbewegt.de

Autohaus Ludwig Friedl, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Vertriebsstützpunkt des Autohauses Widmann,
Äußere Regensburger Straße 89, 95643 Tirschenreuth, Telefon 09631 7053-0

widmann bewegt.

Stabsrahmenübung „Phantom“ am 17. November 2007 im Landratsamt Tirschenreuth und Feuerwehrgerätehaus Wiesau

Abstürzendes Militärflugzeug trifft Güter- und Personenzug auf der Bahnstrecke zwischen Wiesau und Reuth bei Kilometerstrecke 30: dieses Schreckens-Szenario war die gespielte Realität für Einsatzkräfte von Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks (THW), Roten Kreuzes (BRK), Polizei, Bundesbahn und Bundeswehr bei einer Stabsrahmenübung.

Auf einer Lagekarte wurden die Informationen mittels taktischer Zeichen als Gesamtübersicht dargestellt. Somit

konnten sich alle Führungskräfte bei den regelmäßig stattfindenden Lagebesprechungen ein genaues Bild der aktuellen Situation machen.

Die Verbindungskräfte Feuerwehr, Polizei, BRK, Rettungsleitstelle, THW, Deutsche Bundesbahn und Bundeswehr übten so die Bewältigung einer Katastrophenschadenslage unter der gemeinsamen Führung der FÜGK und der ÖEL.

Nach fast vier Stunden konnte der örtliche Einsatzleiter KBI Andreas Wöhl, der von KBI Lorenz Müller, KBI Hans Zetlmeisl und weiteren Kreisführungsdienstgraden unterstützt wurde, das Übungsende bekannt geben.



Maschinistenausbildung „Fahren im Gelände“

Bei einer ganzen Reihe von Einsatzszenarien können Fahrten im unwegsamen Gelände nötig werden.

So zum Beispiel bei Wald- und Flächenbränden, bei Bränden und Unfällen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft oder der Bundesbahn und auch bei Anfahrten zu Löschwasserentnahmestellen an offenen Gewässern.



Übung „Heben schwerer Lasten“ am Kampfpanzer Leopard II

Um sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der neu angeschafften Hebe-

kissen zu machen, konnte die FF Mitterteich in der Oberpfalz-Kaserne in Pfreimd an einem 60 Tonnen schweren Kampfpanzer Leopard II üben.



Die Ausbildung leitete Fahrlehrer Hans Fick.

Geübt wurde auf dem Fahrschulgelände der Bundeswehr in Weiden. Dort gab es drei Parcours mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, bei denen verschiedene Steigungen, Gräben und Wasserdurchfahrten gemeistert werden mussten.

An der Ausbildung nahmen Maschinisten der Feuerwehren Erbendorf, Waldsassen und Mitterteich teil.

In jährlichem Wechsel finden Maschinistenausbildungen für „Fahrten im Gelände“ und „Sicherheitstrainings“ für Fahrten im Straßenverkehr statt.



**Rollokästen und Rollos
für Neu- und Altbau
aus eigener Herstellung**

Rolltore Insekten- und Sonnenschutz
Markisen Kundendienst

**RK-Tec
Rolladentechnik
GmbH**

Gesteinerstraße 59 95692 Konnersreuth
Tel. 09632/20-0 Fax 09632/20-44 Mobil 0160/4442991

H. F. Reisen



Planung und Durchführung von Betriebs-, Vereins- und Ausflugsfahrten im In- und Ausland.
Modernster Reisebus mit Video- und Stereoanlage, Schlafsessel, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, Bordküche.

Fordern Sie unser Informationsblatt für **Paketreisen an!**
Musicalfahrten, Opernfestspiele in Verona, Skiwochenenden, Törgelern, Urlaubsreisen, etc.

Bei uns erhalten Sie Reisegutscheine zu jedem Anlaß!

Fahrschule für alle Klassen
Unterrichtszeiten: Montag und Mittwoch jeweils 18.30 Uhr
Anmeldung und Beginn jederzeit

Hans Fick GmbH
Fritz-Seebach-Str. 44 - 95666 Mitterteich
Tel.: 09633/771 - Fax: 09633/4771
<http://h-f-reisen.de> - email: info@h-f-reisen.de



Öfter mal wohrschauen! Wohnen erleben!

Gleißner Wohnschau

Tel. 09631/604-0
Durchgehend geöffnet:
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr

Tirschenreuth-Süd

www.gleissner-wohnschau.de

Global denken - lokal handeln

Mit weltweit 26 Standorten immer in Ihrer Nähe

Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Japan, Mexiko, Polen, Portugal, Slowakische Republik, Tschechische Republik, USA

Technische Federn



Stanz- und Biegetechnik



Automatisierungs- und Steuerungstechnik



Oberflächen-technik



Forschung und Entwicklung



Werkzeuge und Vorrichtungen



Maschinen- und Anlagenbau



Komponenten für Fahrzeugausstattung



Verbindungs-technik



Montage-technik



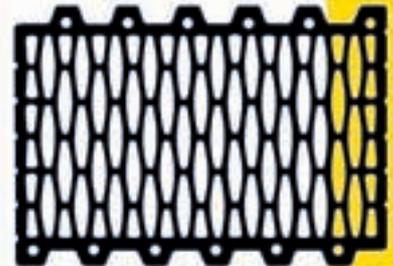
Zentrale: Scherdelstraße 2, D-95015 Marktredwitz,
Telefon (09231) 603-0, Telefax (09231) 603-462,
homepage: www.scherdel.de, E-mail: info@schерdel.de

SCHERDEL
Fortschritt aus Tradition



HART

Keramik
Schornstein-
und Ziegel-
systeme



Ziegelwerk
Waldsassen AG
HART
KERAMIK

95652 Waldsassen/Opf
Mitterteicher Straße 6
Telefon (0 96 32) 8 48-0
Telefax (0 96 32) 8 48-48
e-Mail: info@hart-keramik.de
www.hart-keramik.de

**Florians- und Sicherheitstag
im Rahmen der 1000 Jahre
Stadt Kemnath
4. Mai 2008
9 – 18 Uhr**

rund ums Feuerwehrhaus Kemnath

Vorstellung und Informationen von Organisationen, Verbänden und Firmen mit Sicherheitsaufgaben

Grundgedanke dieser Veranstaltung ist die Information für Groß und Klein über Einrichtungen zum Schutz und Gefahrenabwehr der Bevölkerung. Bei der Ausstellung sollen die Besucher nicht nur einen Überblick über die Arbeit der bekannten Rettungsorganisationen wie Polizei, Feuerwehr und BRK erhalten. Vielmehr wird versucht, das komplette Sicherheitspektrum in unserer heutigen Gesellschaft zu beleuchten. Zu diesem Zweck laden neben den vorgenannten Einrichtungen auch Aussteller wie Wasserwacht, Bergwacht, Gebietsver-



kehrswacht, THW, ADAC, DEKRA sowie verschiedene Fachfirmen zum Besuch ein. Für Oldtimerliebhaber ist das Treffen der historischen Feuerwehrfahrzeuge ein absolutes Muss. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Termine 2008

10. 5. – 12. 5. 130 Jahre FF Lochau
31. 5. – 1. 6. Fahrzeugweihe FF Mähring
7. 6. – 8. 6. 110 Jahre Fahrzeugweihe FF Rosall
15. 6. Fahrzeugweihe FF Schwarzenbach

27. 6. – 29. 6. 20 Jahre Jugendfeuerwehr Thanhausen
19. 7. – 20. 7. 110 Jahre FF Kondrau und
Gerätehauseinweihung
21. 9. Gerätehauseinweihung FF Wernersreuth

Rauchmelder für jedes Neugeborene

„Mit Sicherheit ins Leben“ – unter diesem Motto starteten die Feuerwehren der Oberpfalz und Conrad Electronic ab 13. Juli 2007 ein einzigartiges Projekt.

Jedes neugeborene Baby bekommt gratis einen VdS-geprüften Rauchmelder. Den Eltern bietet die Feuerwehr eine kostenlose Beratung zum Thema Brandschutz an.

Jährlich sterben in Deutschland mehr als 800 Menschen bei Bränden. Nicht durch Feuer sondern durch giftige Rauchgase, welche bei jedem Brand entstehen. Nur die wenigsten Bürger schützen sich mit



Rauchmeldern. Mit dieser Aktion soll ein Beitrag zur Verbreitung von Rauchmeldern geleistet werden, da im internatio-

nalen Vergleich Rauchmelder in Deutschland zu wenig verbreitet sind.

Rauchmelder ermöglichen eine Früherkennung der Gefahren durch den sich ausbreitenden Rauch.

Alle Mitgliedsfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth können sich an dieser Aktion beteiligen und den frisch gebackenen Eltern in ihrem Zuständigkeitsbereich ein Geburtenpaket überreichen.

Seit Beginn dieser Aktion haben bereits mehr als 30 Feuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth über 300 Rauchmelder bestellt und an die Eltern von Neugeborenen überreicht.





Verkehrsunfall bei Mitterteich. Ein Pkw kam von der Straße ab und prallte gegen einen Aldi-Markt.



Verkehrsunfall Bärnau



Verkehrsunfall bei Leonberger Mühle. Im Einsatz waren die Wehren Waldsassen und Mitterteich



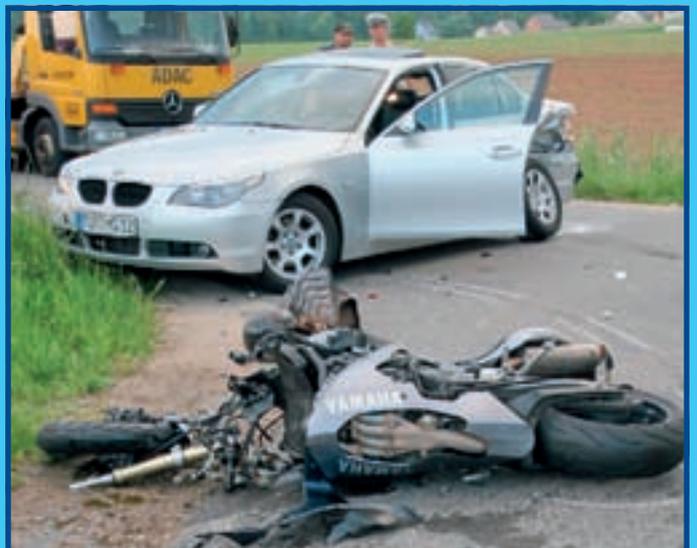
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Plößberg



Schwerer Verkehrsunfall bei Zinst



Evakuierung Kreiskrankenhaus Waldsassen



Motorradunfall bei Unterbruck auf der St. 2665 zwischen Kastl und Pressath



Verkehrsunfall auf der A 93 zwischen den AS Mitterteich Nord und Pechbrunn, im Einsatz FF Mitterteich und FF Wiesau



Beseitigung von Sturmschäden an der Bahnstrecke zwischen Wiesau und Reuth



Unfall in Güters, Pkw durchbricht Hauswand, Person wird mit Rettungspreizer befreit, im Einsatz FF Fuchsmühl und FF Wiesau

TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN



Motorradunfall auf der St. 2665 zwischen Kemnath und Kulmain. Ein beteiligtes Fahrzeug fängt bei der Kollision mit dem Motorrad Feuer



Pkw prallt auf der Verbindungsstraße von Pilmersreuth nach Liebenstein gegen einen Traktor



Sturm Kyrill bescherte viel Arbeit. In Waldeck musste ein Telefonmast gesichert werden. Im ganzen Landkreis lagen Bäume über den Fahrbahnen



Schwerer Motorradunfall auf der Staatsstraße zwischen Kulmain und Brand bei Alm/Hofstetten



Durch Unachtsamkeit rollte in Ebnath ein Pkw in den Dorfbach und verkeilte sich unter einer Brücke.



Schwerer Verkehrsunfall Umgehungsstraße Wiesau, Abzweigung Friedenfels

FORMING THE FUTURE

IM HERZEN EUROPAS
UND IN DER WELT ZU HAUSE

Seit mehr als 45 Jahren steht Wiesauplast für Spitzenleistungen in der Kunststoffverarbeitung und hat in Wiesau und der Region einiges bewegt. Ohne unsere qualifizierten Mitarbeiter und die Menschen in der Region wäre dies nicht möglich gewesen.

Aus unserer Verbundenheit mit der Region engagieren wir uns in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Unser Handeln ist dabei stets geprägt von Verantwortung gegenüber den Menschen und der Umwelt. Zur Sicherung unserer Zukunft haben wir in Wiesau eines der modernsten Spritzgießwerke der Welt errichtet.

Am Industriepark 1
95676 Wiesau, Germany

T +49.9634.88-0
F +49.9634.88-55

info@wiesauplast.de
www.wiesauplast.de



PONNATH
DIE MEISTERMETZGER

Werksverkauf

Tradition 1692 erstmals urkundlich erwähnt und seither als ältester Metzgerbetrieb Deutschlands im Besitz der Familie Ponnath.

Handwerk Von der Produktion direkt in Ihren Einkaufskorb. Vorbestellung möglich.

Qualität Sie sparen nur am Preis, nicht aber an der Qualität! Täglich frisch produzierte Ware. Kleiner Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben für Sie geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.30 – 14.00 Uhr

Tel.: 09642 / 30-148
Bayreuther Str. 40 • 95478 Kennath

Direkt am Produktionsbetrieb Kennath. Geeignete Parkplätze!



Die Schiettinger-Gruppe / Werk Brand/Opf.

Displays und Verpackung aus Voll- und Wellpappe

vielFalt - wo immer Sie produzieren, was immer Sie suchen, Sie finden es bei uns, mitten in Europa.

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe der Verpackungsmittelindustrie mit über 100 Jahren Tradition.

Wir entwickeln und produzieren umweltverträgliche Kartonverpackungen für Kunden aus der Konsum- und Investitionsgüterindustrie.

D-73033 Göppingen • D-95682 Brand/Opf. • D-09244 Auerswalde • D-09244 Lichtenau
A-4540 Bad Hall • Kontakt: Tel. 09236-66-0 • info@schiettinger.de • www.schiettinger.de



NISSAN MICRA C+C

AUTOHAUS W. BRAUNSCHLÄGER



Konnereuther Str. 6 e • 95652 Waldsassen • Tel. 0 96 32/22 37 • www.autohaus-braunschläger.de



Mähdrescherbrand bei Plößberg durch Überhitzung des Motors



Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Dreihäuser bei Waldershof

BRANDEINSÄTZE

im Landkreis Tirschenreuth



Brand einer Holzertemaschine bei Altglashütte. Das Löschen war besonders schwierig, da die Maschine im sehr unzugänglichen Gelände arbeitete



Brand im Generatorenraum einer Biogasanlage in Plößberg bei Immenreuth



Großbrand zweier Bauernhöfe durch Blitzschlag in Tännereuth



Pkw-Brand zwischen Maiersreuth und Schachten



Rindenhafenbrand durch Selbstentzündung im Sägewerk Betzenmühle



Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Iglersreuth



Brand eines Gartenhauses in Waldsassen



Lkw-Brand

INDIENSTSTELLUNGEN

Neues TSF für Feuerwehr Griesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Griesbach stellte am 15. Juli 2007 ihren 31-jährigen Ford Transit außer Dienst und ersetzte diesen gegen einen neuen Opel Movano. Der Aufbau kommt von der Firma Furtner & Ammer. Ausgerüstet ist das Fahrzeug neben der feuerwehrtechnischen Beladung zusätzlich mit einem pneumatischen Lichtmast, mit zwei Xenon-Scheinwerfern, einer Motorsäge und einer Honda-Allzweckpumpe. Des Weiteren erhielt die Wehr eine neue TS 8/8 Eurofire der Firma Magirus.



Neues Mehrzweckfahrzeug für FF Wiesau

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesau beschaffte sich ein neues Mehrzweckfahrzeug. Es wurde komplett vom Feuerwehrverein gekauft und vom Freistaat Bayern bezuschusst.



Rauchverschluss

Bei der Herbstdienstversammlung 2007 der Führungskräfte des Regierungsbezirkes Oberpfalz wurde an die Landkreise jeweils ein mobiler Rauchverschluss von der Versicherungskammer Bayern ausgegeben. Der mobile Rauchverschluss verhindert die Rauch- und Hitzeausbreitung in nicht direkt von Feuer betroffenen Gebäudeteilen. Dieser erste mobile Rauchverschluss im Landkreis Tirschenreuth wird in der Atemschutzübungsstrecke Tirschenreuth zur Ausbildung und Übung Verwendung finden. Weitere Rauchverschlüsse wurden von der Versicherungskammer Bayern zugesagt.



Mehrzweckfahrzeug FF Wildenau

Am 6. Mai 2007 fand die offizielle Segnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges der Feuerwehr Wildenau statt. Der gebrauchte Polizeibus wurde in Eigenleistung der Aktiven umgebaut. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich von der Feuerwehr.



IMERYS
Tableware

Werk Schmelz

Außere Regensburger Str. 121 - 95643 Tirschenreuth - Tel. 09631/7062-0

Wärmekeramik
aus Tirschenreuth



ZEHENDNER

Qualität & Design

Träume aus Feuer und Ton

Zehendner Keramik GmbH

Einsteinstraße 8

95643 Tirschenreuth

Telefon: 09 63/7 02 60

E-Mail: info@zehendner.de

Homepage: www.zehendner.de · <http://www.zehendner.de>



Zinn-Kraus
GmbH & Co. KG

Wertvolle Geschenke für jeden Anlaß – zu günstigen Preisen ab Werk!

Mo – Fr 8.00 – 12.00

13.00 – 16.30

Mitterweg 11 (Gewerbegebiet)

95643 Tirschenreuth

Tel. 09631/27 49, Fax 64 98

Saug-/Waschmaschine für FF Mitterteich

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterteich stellte eine elektrisch angetriebene Saug-/Waschmaschine in den Dienst.

Sie ermöglicht die Beseitigung längerer Ölspuren mit wenig Personal. Der Akku gewährleistet eine Einsatzdauer von circa vier Stunden. Die Maschine wurde gebraucht übernommen und in Eigenleistung auf die Bedürfnisse der Feuerwehr umgebaut. Für die Beförderung zur Einsatzstelle wurde ein Anhänger mit hydraulisch absenkbarer Ladefläche beschafft.



Neuer Gerätewagen für FF Kemnath

Einen Gerätewagen – Logistik der Firma Iveco stellte die Freiwillige Feuerwehr Kemnath in den Dienst.

Das Fahrzeug ist mit umfangreichen technischen Hilfsmitteln ausgerüstet. So werden ein Stromerzeuger mit Zubehör, Stative mit Beleuchtungseinheiten, eine Kettensäge mit Zubehör sowie diverse Kabel mitgeführt. Weiterhin befinden sich im Fahrzeug Materialien zur Verkehrsabsicherung, verschiedene Werkzeuge, Feuerwehrleinen und ein Verbandskasten. Im Geräteraum befinden sich verschiedene fahrbare Boxen. Unter anderen bietet der Laderaum Platz für sechs Euro-Gitterboxen. Geladen hat man auch ungefüllte Sandsäcke, Einmalanzüge, Verkehrszeichen, Warnschilder mit Zubehör und Ölbindemittel.

Erworben wurde das ehemalige Katastrophenschutzfahrzeug von der Deutschen Telekom.



Siemens Werkfeuerwehr erhält neues LF 10/6

Das neue LF 10/6 der Siemens Werkfeuerwehr wurde durch die Firmen Iveco und Magirus geliefert.

Es besitzt einen 1000-Liter-Wassertank sowie einen 120 Liter Schaummitteltank mit einer „Fire Dos Schaumzumischanlage“. Im Heck ist eine Pumpe fest eingebaut. Für den Schnellangriff stehen 50 Meter Schlauch zur Verfügung. Des Weiteren ist eine Wärmebildkamera der Firma „Bullard“ an Bord sowie vier Atemschutzgeräte. Zwei können während der Fahrt im Mannschaftsraum angelegt werden. Statt einer herkömmlichen Kübelspritze besitzt das neue Fahrzeug ein „Hi Press“ Hochdrucklöschgerät. Die zehn Liter Wasser werden im Einsatz mit einem Löschmittel versetzt und mit 34 Bar Ausgangsdruck fein zerstäubt, wodurch Kleinbränden die Energie entzogen wird. Im hinteren Bereich kann man pneumatisch einen Lichtmast mit zwei 1000 Watt Strahlern ausfahren. Neben den üblichen Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenständen befinden sich im Fahrzeug auch noch ein Hochleistungsdrucklüfter, eine Tauchpumpe, ein Wassersauger sowie ein Gerätesatz zur Absturzsicherung.



FF Krummennaab bekam Anhänger

Einen Anhänger der Firma Auwärter mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg stellte die Feuerwehr Krummennaab in Dienst.

Er wird unter anderem zum Transport von Ausrüstungsgegenständen für Technische Hilfeleistungen verwendet.



Anhängervertrieb Josef Weber

Anhängervermietung · Anhängerverkauf · Beratung und Service

**Anhänger für Privat, Hobby und Gewerbe
von 400 kg bis 16 to**

95652 Waldsassen · Klärwerkstr. 12 · Tel. (0 96 32) 17 51 · Fax 84 06 79



INDIENSTSTELLUNGEN

Neue Wärmebildkamera für die FF Erbdorf

Eine Wärmebildkamera der neuesten Generation erhielt die Feuerwehr Erbdorf. Die Kamera ist derzeit in Deutschland das erste Gerät der amerikanischen Firma FLIR. Lediglich die Berufsfeuerwehr Hamburg verfügt ab demnächst über die gleiche Kamera.



TSF mit TS 8/8 für FF Großkonreuth

Die Feuerwehr Großkonreuth stellte am 16. September 2007 ein TSF Opel Movano mit TS 8/8 der Firma Magirus neu in Dienst. Der Fahrzeugaufbau kommt von der Firma Furtner und Ammer aus Landau an der Isar. Der 32 Jahre alte Ford Transit soll für historische Zwecke restauriert werden.



Mehrzweckfahrzeug der FF Trevesen

Die Freiwillige Feuerwehr Trevesen hat im August letzten Jahres ihr neues Mehrzweckfahrzeug in Dienst gestellt. Das gebrauchte Fahrzeug wurde von der Firma Brandschutztechnik-Lampe in Parchim erworben. Es handelt sich hierbei um einen VW T4 Syncro, 9-sitzer, 2,5l Benziner mit 116 PS, Baujahr 1999. Finanzieren musste das Fahrzeug der Feuerwehrverein aus eigener Kasse.



FF Münchenreuth erhält neue Tragkraftspritze

Die Freiwillige Feuerwehr Münchenreuth stellte eine neue Tragkraftspritze TS 8/8 in Dienst. Es handelt sich um eine Ultra Power II der Firma Ziegler. Die Pumpe ersetzt die TS aus dem Jahre 1981, welche in das Feuerwehrgerätehaus nach Pechtnersreuth wechselte. Dort wird die TS aus dem Jahre 1968 ersetzt.



rosenbauer



Drehleitern



Ludwig
FEUERSCHUTZ

- Ⓛ Metz Drehleitern
- Ⓛ Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- Ⓛ Furtner + Ammer Feuerwehrfahrzeuge
- Ⓛ Rosenbauer Tragkraftspritzen
- Ⓛ Feuerwehrausrüstungen

Ludwig Feuerschutz GmbH
Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

Die FF Großkonreuth stellt sich vor



Am 19. Sept. 1875 wurde die Freiwillige Feuerwehr Großkonreuth gegründet. Ein Jahr später beschaffte man eine „vierrädrige Feuerlöschmaschine“.

Im Jahr 1892 beging die Wehr ihr erstes kleines Fest, dabei wurden vier Wehrmänner für ihren 15-jährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Damals zählte der Verein 34 Mitglieder. Am 25. Mai 1925 wurde zum 50-jährigen Gründungsfest die erste Vereinsfahne angeschafft.

Am 15. März 1946 wurde eine ausgediente Fliegerhorstspritze, Fabrikat Flader Baujahr 1944, Nennleistung 800 ltr./min. bei 80 m WS übernommen. In den Jahren 1954/55 erstellten die Mitglieder das erste Gerätehaus in der Dorfmitte von Großkonreuth. Der Verein zählte zu dieser Zeit 75 Mitglieder. 1966 wurde zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte eine neue Tragkraftspritze TS 8 gekauft. Den Höhepunkt der feuerwehrtechnischen Ausrüstung konnte die Wehr 1975 verzeichnen, sie erhielt ein Magirus-Tragkraft-Spritzenfahrzeug Ford Transit FT 130 mit kompletter Ausrüstung.

Für das neue Fahrzeug wurde an das alte Gerätehaus eine neue Garage angebaut. Das alte Gebäude wurde dem Zweck entsprechend als Unterrichtsraum umgebaut. Die kirchliche Segnung des Fahrzeuges wurde in würdigem Rahmen zum 100-jährigen Gründungsjubiläum an Pfingsten 1976 vollzogen. Im Jahr 2000 konnte die Wehr das 125-jährige Gründungsjubiläum feiern, zu dem auch eine neue Vereinsfahne angeschafft wurde. Nachdem der Ford Transit mit Baujahr 1975 in die Jahre kam und die Reparaturkosten für das Fahrzeug immer höher wurden, wurde 2001 Antrag auf Neubeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges gestellt. Nachdem der Ford Transit 32 Jahre guten Dienst geleistet hatte, konnte am 16. 9. 2007 das neue Fahrzeug, ein neuer Opel Movano mitsamt TS 8/8 der Firma Magirus von dem Fahrzeughersteller Furtner und Ammer in Landau an der Isar abgeholt werden und nach einer gebührend gefeierten Einweihung mit Segnung der Gerätschaften in Dienst gestellt werden.

Die Beschaffung des neuen Fahrzeuges war durch einen erheblichen Eigenanteil der Wehr, ein finanzieller Kraftakt für die Vereinskasse. Der alte Ford Transit soll für historische Zwecke wieder restauriert werden.

Neben der feuerwehrtechnischen Aus- und Fortbildung wird die Kameradschaft und Gesellschaft der derzeit 147 Mitglieder seit jeher gepflegt.



Ziegler
Erdenwerk

Substrate · Rinde · Torf
Holzpellets · Holzbriketts

Gregor Ziegler GmbH

Tel. 09636/9202-0

Fax 09636/920240

Stein 22

95703 Plößberg

info@ziegler-erden.de

www.ziegler-erden.de

www.thermospan.de

TRANSPORTBETON VON MARKGRAF

Bereits bei der Wahl des Betons können Sie viel Geld sparen. Wir bieten Ihnen neben kompetenter Beratung auch alle Geräte, die Sie zum Einbau Ihres Betons brauchen.

**Wir beraten Sie gern über die Wahl
des richtigen Betons!**

Rufen Sie an!

Ihr Ansprechpartner:

Herr Heinrich Kreuzer

☎ 09642 701-132

W. Markgraf GmbH & Co KG

Bauunternehmung

Wilhelm-Markgraf-Str. 1

95505 Immenreuth/OPf.

MARKGRAF



FEUERWEHREN STELLEN SICH VOR

Die FF Thumsenreuth stellt sich vor

Die Wehr wurde im Jahre 1883 gegründet. 20 Thumsenreuther Männer, die vorher in der überörtlichen Feuerwehr Reuth ihren Dienst verrichteten, schlossen sich zu der jetzigen Feuerwehr Thumsenreuth zusammen. Im Jahre 1895 wurde die Wehr auf einen Vereinsstatus gebracht und ein Vorsitzender gewählt.

1901 schaffte sich die Wehr eine Saug- und Druckspritze an. Dieses Gerät der Firma Braun aus Nürnberg wurde von acht Mann bedient und hatte eine Leistung von circa 200 Litern pro Minute. Sie kostete 1120 Mark und wurde von Pferden gezogen.

Untergebracht waren die Ausrüstungsgegenstände in einem Nebengebäude des Schlossgutes. In den Nachkriegsjahren wurde eine Unterstellmöglichkeit in Form einer größeren Garage mit angebautem Schlauchturm errichtet.

In den Jahren um 1950 wurde eine TS angeschafft. Sie wurde in einem selbst gebauten Anhänger transportiert. Dieser wurde im Laufe der Zeit mehrmals modifiziert und er ist heute noch ein wertvoller Begleiter. Das erste motorisierte Einsatzfahrzeug war ein Ford Transit. Er wurde im Jahr 1960 angekauft. Anfang der 70-er Jahre wurde er durch einen weiteren Ford Transit ersetzt, der bis 2003 im Einsatz war. Im Sommer 2003 konnte dann ein TSF-K auf Mercedes-Benz Basis und einem Kofferaufbau in Dienst gestellt werden.

Zwischenzeitlich war der Platz in der „Feuerwehrgarage“ ebenfalls zu eng geworden. Man kam mit der Gemeinde überein, einen Teil des alten Schulhauses als Fahrzeughalle und Unterrichtsraum in Eigenregie umzugestalten. Dies geschah Anfang der 80-er Jahre und im Zuge der stetigen Weiterentwicklung der Wehr konnten bis heute noch weitere Räumlichkeiten dazu gewonnen werden. Der



Schlauchturm verweilt jedoch noch am Ortseingang, wird aber nach wie vor zur Schlauchpflege genutzt. Der Verein zählt momentan 146 männliche Mitglieder. 43 davon leisten aktiven Dienst. Die Jugendgruppe besteht aus sieben Feuerwehranwärtern.



Bäuml

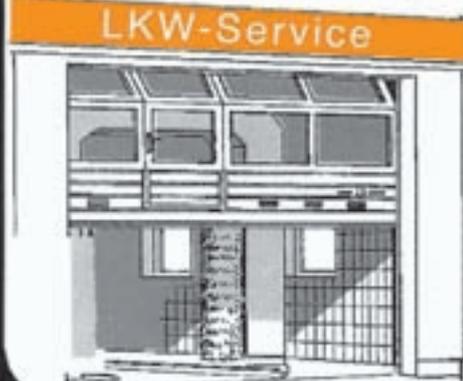
ENGELBERT BÄUML

Bauunternehmen

Telefon 0 96 39/91 30-0
Telefax 096 39/91 30-40
95695 Dippersreuth



Garagen · Tore · Antriebe
Haustüren · Montagen



Industrie-
sektionaltore

Eine Investition in
Qualität und Sicherheit
mit hoher Wirtschaftlichkeit.

Durch die speziellen Beschlags-
arten sind unsere Sektionaltore
auch für den nachträglichen Ein-
bau bestens geeignet.



HORMANN

Ausstellung Sonntags 14-16 Uhr · Keine Beratung, kein Verkauf
Kreinzlweg 6 · 92681 Erbandorf · Tel. 09682/9204-0 · Fax 9204-44

Auf den Festplätzen
unserer Heimat



TIRSCHENREUTH

Schels Bräu

Die FF Unterbruck stellt sich vor

Die Freiwillige Feuerwehr Unterbruck besteht seit dem 1. Oktober 1893 und ist eine von drei Ortswehren der Gemeinde Kastl. Unterbruck befindet sich im südwestlichen Landkreis Tirschenreuth, ca. 5 km südlich von Kemnath. Zur FF Unterbruck gehörten damals wie auch heute noch die Ortschaften Troglau und Birkhof.



Vor der offiziellen Gründung hatte man bereits eine zweirädrige Handdruckspritze angeschafft. Eine vierrädrige Handdruckspritze und das erste Spritzenhaus folgten im Jahre 1909. Nach den beiden Weltkriegen wurde 1950 die erste Fahnenweihe gefeiert. Das erste motorisierte Löschgerät wurde 1955 angeschafft, eine TS 8/8 von der Fa. Paul Ludwig. Die Tragkraftspritze erweist heute noch bei Übung und Einsatz ihren Dienst. Sie ist vermutlich die älteste Pumpe im Landkreis Tirschenreuth, die noch aktiv in Betrieb ist. Drei Jahre lang wurde die TS mit Ausrüstung auf dem Dreiradauto eines Vereinsmitgliedes zur Übungs- oder Einsatzstelle transportiert, bis 1957 ein selbst gefertigter Feuerwehranhänger in Dienst genommen werden konnte.

Das nun in die Jahre gekommene alte Spritzenhaus machte 1964 einem neuen Feuerwehrgerätehaus mit Schlauchtrockenturm Platz. Nach der Gebietsreform und der Eingliederung der Gemeinde Unterbruck in die Gemeinde Kastl gründete man im Herbst 1979 eine Frauengruppe. Das 90-jährige Gründungsfest wurde 1983 begangen, 1984 löste ein gebrauchter TSA den bisherigen Eigenbau ab. Die weitreichendste Entscheidung in der Vereinsgeschichte wurde 1984 getroffen, als das einzige Gasthaus

in der Ortschaft schloss und man sich für den Bau eines eigenen Vereinsheimes entschied. Bereits im darauf folgenden Jahr konnte das „St. Florianheim“ fertiggestellt werden. Es bietet Platz für 60 Personen und dient seitdem als Treffpunkt für jung und alt, um sich über die Geschehnisse rund um Unterbruck auszutauschen. Im „Flori“, wie es liebevoll genannt wird, finden jährlich zahlreiche Veranstaltungen, wie Schulungen, Vereinsversammlungen, oder Kommandantensitzungen sowie auch Vereins- und Privatfeiern statt. Durch den Besitz einer eigenen Immobilie musste der Feuerwehrverein ins Vereinsregister eingetragen



werden und trägt seitdem den Namen „Freiwillige Feuerwehr Unterbruck 1893 e.V.“.

In den 90-er Jahren des letzten Jahrhunderts gingen zwei große Feuerwehrfeste über die Bühne. Im Sommer 1993 konnte das 100-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe gefeiert werden und schon im darauf folgenden Jahr wurde das erste Feuerwehrfahrzeug, ein TSF, seiner Bestimmung übergeben.

1998 stand ein Grundstück (ca. 7000m³) direkt neben dem Vereinsheim, auf dem schon die bisherigen Feuerwehrfeste abgehalten wurden, zum Kauf. Ziemlich rasch entschloss man sich, das Grundstück zu erwerben. Es entstanden nun ein Kinderspielplatz und ein Bolzplatz direkt neben dem „Flori“ inmitten der Ortschaft. Der restliche Teil der Wiese wird für die Leistungsprüfung und als Festplatz genutzt.

Das letzte große Vereinsereignis in Unterbruck wurde mit dem Pumpenfest 2005 begangen. Da unsere TS 50. Geburtstag hatte und das Florianheim seit 20 Jahren bestand, entschied man sich, dies gebührend zu feiern.

Die aktive Truppe zählt 27 Kameraden, darunter sechs Damen, die sich seit 1986 regelmäßig den Leistungsprüfungen unterziehen. Das erste Jugendleistungsabzeichen konnte 1995 abgenommen werden. Da die Feuerwehr der einzige Verein in Unterbruck ist, werden von den insgesamt 83 Mitgliedern viele Aufgaben, wie das Maibaumaufstellen oder das Organisieren des Dorrfestes, übernommen.



HF Einsatzhosen für Geräteträger.

Markenqualität direkt vom bayerischen Hersteller.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität nicht irgendwoher, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an. Telefon 08457-7001. Fax 7004. Infos im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de.

Der für Sie zuständige Händler:

Ludwig Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: ludwig-feuerschutz@online.de



Breite, voll-elastische Träger mit Markenschließen. Frontverschluss mit Druckknopf und breitem Klett-Schnellverschluss. Seitliche Durchgriffe mit Klettverschlüssen. Schenkeltaschen mit Patten und Klettverschlüssen. Abriebfeste Knieverstärkungen. Knieverstärkungen als Knieaschen zum Einziehen von flammfesten und schutzfesten Kevlar-Knieprotektoren. Nässeperme HF Multifunction. Nässe-Saugsperven an den Beinsäumen. Atmungsaktives Isolationsfutter. Klettschlaufen zum Abdehnen über den Einsatzriemen. Geprüft nach EN469-2005 und HuPTeil 4A/B.

HF Sicherheitskleidung 85088 Vohburg/Donau, Neumühlstraße 12-14





Jugendfeuerwehr Tirschenreuth ist Deutscher Meister beim Bundeswettkampf

Die Jugendfeuerwehr Tirschenreuth hat es tatsächlich geschafft – mit knappem Vorsprung vor dem zweiten bayerischen Vertreter, der Gruppe aus Oberneukirchen (Lkr. Mühldorf) ist die Übermacht der Niedersachsen gebrochen worden und erstmals in der fast 25-jährigen Geschichte des Bundeswettkampfes eine bayerische Mannschaft auf dem Thron der Deutschen Jugendfeuerwehren. Gefordert wurde erstmals auch neben feuerwehrtechnischen Aufgaben und sportlicher Leistungsfähigkeit ein Kreativteil, bei dem die Gruppen ein kurzes Theater- oder Gesangsstück aufführen mussten.

Bei der nur alle zwei Jahre stattfindenden Endausscheidung der jeweils zwei besten Teams eines Bundeslandes ließ der Kreisstädter Feuerwehrynachwuchs mit einer fehlerfreien Leistung das gesamte Feld hinter sich und konnte unter unvorstellbarem Jubel freudestrahlend die heiß begehrte Trophäe, den National-Vetter-

Cup, in Empfang nehmen. Der 38.000 Euro teure Wanderpokal aus reinem Silber und Emaille ist nun für sechs Wochen im Besitz der Tirschenreuther, bevor er wieder zurück ins Feuerwehrmuseum nach Fulda gebracht werden muss.



2. Jugendleistungsmarsch in Krummennaab

Am zweiten Jugendleistungsmarsch in Krummennaab nahmen insgesamt 22 Jugendgruppen aus dem Landkreis Tirschenreuth teil. Auf einer Strecke von rund sechs Kilometern mussten die Feuerwehryanwärter ihr Können und Wissen bei verschiedenen Aufgaben aus den feuerwehrtechnischen Bereichen unter Beweis stellen.



Platz eins machte die Gruppe Wiesau 1. Platz zwei ging an Wiesau-Voienthan. Wiesau 2 erreichte den dritten Platz. Weiterhin beteiligten sich Jugendgruppen aus Atzmansberg-Köglitz, Eb-nath, Erbdorf, Krummennaab, Lochau, Matzersreuth, Oberwappenöst, Pullenreuth, Siegritz, Waldeck, Wildenreuth und Zinst.



eska

95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31/29 54
Internet:
www.eskabus.de

VEREINSFAHRTEN · AUSFLUGSFAHRTEN
individueller REISEVERKEHR
mit modernen Reisebussen



METALLBAU
SCHMIDT
TEL.: 09642-915253
FAX.: 09642-915259

Schweißfachbetrieb DIN 18800 Teil 7
METALLBAU SCHMIDT e. K.
DROIACKER 5 · 95505 IMMENREUTH
www.Metallbau-Schmidt.com



BAUUNTERNEHMEN
HOCH- UND TIEFBAU · BAUSANIERUNG
RESTAURIERUNGEN · ZIMMEREI
GEWÖLBEBAU · INNEN- und AUSSENPUTZ
95692 Konnersreuth
Fernruf 0 96 32/85 00 · Telefax 0 96 32/45 07

Hochsommerliche Temperaturen bei Wettkämpfen

Ein Wechselbad der Gefühle gab es wieder beim Kreisentscheid und dem Bezirksentscheid für über dutzende Feuerwehranwärter für den Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Auf dem Sportgelände in Wiesau und Tirschenreuth traten zahlreiche Gruppen an, um durch die Schiedsrichter entscheiden zu lassen, wer weiter kommt. Für die unter 18-jährigen Nachwuchskräfte waren der Wettkampfablauf und die Anforderungen bereits ein kleiner Einblick auf spätere Einsätze.

Was die ganze Sache teilweise noch erschwerte, war das hochsommerliche Wetter. Beim Kreisentscheid schaffte es Tirschenreuth I auf Platz eins. Den zweiten Platz machte die Jugendgruppe Tirschenreuth II. Die Feuerwehranwärter aus Thanhausen schafften es auf den dritten Platz. Beim Bezirksentscheid kam ebenfalls die Tirschenreuther Jugendlichen weiter, die letztendlich Deutscher Meister beim Bundeswettkampf wurden.



Blockhütte bei Kleinbüchelberg neu aufgebaut – „3 Tage Zeit für Helden“ war für alle ein tolles Erlebnis. Im Wald Richtung Kleinbüchelberg steht seit Sonntag, dem 15. Juli 2007, eine neue Blockhütte. Sie ersetzt die bisherige Hütte, die über die Jahre arg baufällig geworden war und abgerissen werden musste. Aufgebaut wurde sie von der Jugendfeuerwehr Mitterteich im Rahmen der bayernweiten Aktion „3 Tage Zeit für Helden“, die vom 12. bis 15. Juli 2007 stattfand.





Feuer und Flamme

für

Eisen Bayreuther

Kaminöfen · Rußfreie Ölöfen Küchenherde

Bahnhofstraße 28 · 95643 Tirschenreuth
Tel. (0 96 31) 12 42 · Fax (0 96 31) 56 31



Glücksräder, Lostrommeln, Bingogeräte, Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Kniffel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen, Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

E. A. LOY VERLOSUNGSBEDARF
Kosenloses Katalogverzeichnis
Hersteller – Lager – Versand
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)
Tel. 0 82 05/3 17 · Fax 0 82 05/73 54
www.bingoversand.de



liebensteiner kartonagenwerk

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige Fertigung
Überwachung nach ISO 9001

**Liebenstein 15
95703 Plöbberg
Tel. 0 96 31/6 05-0
Fax 0 96 31/53 38**

**Mehr als nur Verpackung –
Maßgeschneiderte Lösungen
aus Wellpappe**

FAHNEN, STANDARTEN UND RESTAURIERUNGEN



T-Shirts, Poloshirts, Caps
bestickt mit Ihrem Logo

FAHNEN KÖSSINGER

84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (0 94 51) 93 13 - 0
info@koessinger.com
www.koessinger.com



WOHNfühlen im Doppelpack

Schaffen Sie eine optimale Verbindung zwischen Energieeinsparung und dauerhaftem Wohlfühlen.

Schiedel DUO, denn Schornstein und Lüftung gehören zusammen.

Schiedel ABSOLUT
Das universelle Schornsteinsystem

- Geeignet für alle Heizsysteme und Brennstoffe
- Optional mit Thermo-Luftzug zur sicheren Betriebsweise von Kamin- und Kachelöfen
- Einhaltung der dichten energiesparenden Bauweise nach EnEV

Schiedel AERA
Das komfortable Wohnraum-Lüftungssystem

- Kontinuierlicher Luftaustausch, trotz geschlossener Fenster
- Optimierung der Heizkosten
- Effektiver Pollen-, Lärm- und Insektenschutz

SCHIEDEL
LebensWert Bauen



Schiedel GmbH & Co. KG
www.schiedel.de

Hauptstrasse 66
95676 Wiesau

Telefon: +49(0)9634 - 9208-0
Telefax: +49(0)9634 - 2494



Modernste Straßenbautechnik aus Tirschenreuth

HAMM AG · Hammstraße 1 · 95643 Tirschenreuth · Tel 09631 - 80 0 · Fax 09631 - 80 111 · www.hamm.eu